

Bericht von der DGHT-AG Schlangen-Jahrestagung vom 20. bis 22.04.2018 im Staatlichen Naturhistorischen Museum in Braunschweig

Vom 20. Bis 22.04.2018 fand die Jahrestagung der AG Schlangen im Staatlichen Naturhistorischen Museum in der schönen Stadt Braunschweig statt.

Bereits beim Empfang im Museum wurden die Tagungsteilnehmer mit einem Begrüßungsgeschenk überrascht. Ihnen wurde umfangreiches Informationsmaterial zu den braunschweiger Museen ausgehändigt. Im Vortragssaal war alles perfekt hergerichtet. Die bestens funktionierende Technik, betreut durch Museumstechniker Achim Ritter, wartete am Freitag auf ihren ersten Einsatz durch die Abendreferentin Frau Dr. Silvia Blahak, die über die Virologie bei Schlangen berichten wollte. Kurz vor 20:00 Uhr setzte die Referentin die AG-Leitung telefonisch in Kenntnis, dass Sie noch im Stau stünde aber in absehbarer Zeit einträfe. Die Stauerfahrung war an diesem Tag kaum jemandem fremd. Da fiel die Begrüßung durch die AG-Leitung und den Gastgeber, Herrn Prof. Dr. Ulrich Joger, eben etwas ausführlicher aus. Dabei wurde dann auch die Referentin im Publikum gesichtet, so dass Sie noch innerhalb des „akademischen Viertels“ ihren Vortrag starten konnte. Welch hohen Stellenwert tiermedizinische Beiträge bei Terrarianern haben, zeigte die angeregte Diskussion im Anschluss und auch während der gemütlichen Runde im Restaurant gegenüber des Museums.

Da alle Referenten bereits am Freitag angereist waren, konnte die Samstagsveranstaltung pünktlich gestartet werden. Lediglich die geringe Teilnehmerzahl von nur 19 Besuchern enttäuschte. Nach ein paar kurzen Begrüßungsworten durch die AG-Leitung erfolgte die Begrüßung durch den Leiter des Hauses, Herrn Prof. Dr. Ulrich Joger. Als Hausherr stellte er das naturhistorische Museum und die anderen Braunschweiger Museen vor. Gleich im Anschluss berichtete Professor Joger über melanistische Ringelnattern in der Elbaue. Dabei ging er allgemein auf Melanismus bei Schlangen ein, stellte dann aber fest, dass keine der vorgetragenen Ursachen Begründung für den verstärkten Melanismus bei Ringelnattern in der Elbaue ist.

Im Folgevortrag meinte dann Julian Wiewel „Make american watersnakes great again“. Er stellte die unter Terrarianern in letzter Zeit etwas weniger beachteten Nerodiaarten im Terrarium und im Biotop vor.

Auch zur Mittagspause standen die fleißigen Helferinnen des Hauses Eliane Küpfer, Karen Hugemann und Soheila Javanimardi, die auch für die Vor- und Nachbereitungen der Tagung verantwortlich zeichneten, zur Beantwortung von Fragen zur Ausstellung mit Rat und Tat zur Verfügung.

Nach der Mittagspause eröffnete Esther Laue die zweite Tagungsrunde des Samstags. Unter dem nüchternen Titel „Natrix maura im Terrarium“ erörterte Sie alle technischen und gestalterischen Mittel, um diese Art erfolgreich zu halten und zu vermehren.

Auch im Anschluss ging es beim Vortrag von Josef Bruns um gestalterische Mittel. Diese bezogen sich aber nicht auf Terrarien sondern auf die Lebensräume der Schlangen Niedersachsens und deren Schutz. Alle Arten wurden in Bezug auf deren spezifische Ansprüche an die Biotope vorgestellt.

Der Vortragsreigen wurde von Jörg Hofmann mit einem exotischen Vortrag über Costa Rica, dessen Herpetofauna und insbesondere über die Verbreitung von *Bothriechis schlegelii* und deren Terrarienhaltung und Vermehrung in menschlicher Obhut abgeschlossen.

Während der Mitgliederversammlung wurden die neuen Konstellationen im OPHIDIA-Team und in der AG-Leitung aber auch die gelegentlich lockere Einstellung mancher Mitglieder zur Beitragspflicht erörtert.

Am Sonntagvormittag stand die Exkursion zur Sonderausstellung "Spinosaurus" in der "Burg Dankwarderode" am Burgplatz an. Dorthin geleitete Frau Hugemann die Tagungsteilnehmer. Sie begleitete das verbliebene Trüppchen auch während der vorzüglichen Führung durch die Ausstellung.

Die Tagungsorganisatoren des Staatlichen Naturhistorischen Museums Braunschweig können sich des Dankes der Tagungsteilnehmer gewiss sein.

Die nächste Tagung der AG Schlangen findet vom 26.04.2018 bis 28.04.2018 in Diebzig statt. Dort steht auch wieder die Wahl eines neuen Vorstandes auf dem Plan. Interessierte AG-Mitglieder dürfen Ihre Kandidatur ab sofort anmelden.

Der Vorstand der DGHT-AG Schlangen:

Ralf Hörold, Mail: ralf-hoerold@t-online.de;

Uwe Justinek, Mail: uwe@justinek.de.